

Union Deutsche Verlagsgesellschaft
Stuttgart, Berlin, Leipzig

Prof. Dr. Karl Borinski

Z legtes Werk:

Geschichte der deutschen Literatur

von den Anfängen bis z. Gegenwart

1340 Seiten Oktav mit 165 Bildnissen und 48 Tafeln.

2 Bände

Geheftet 110 Mark, in Halbleinen gebunden 140 Mark, Ausgabe in 2 Halbfranzbänden 320 Mark.

*

Einige Urteile von vielen:

... Fragt man heute, welches die deutsche Literaturgeschichte sei, so lautet die Antwort nunmehr: **Borinski**. Prof. Dr. Joseph Hofmiller in den Münchener Neuesten Nachrichten.

In dem fleißigen Werk spürt man den Odem eines Fachmannes, der in der Literatur lebt und webt. Der Türmer.

Wir erinnern uns nicht, eine deutsche Literaturgeschichte gelesen zu haben, die, für die Zwecke eines breiteren Publikums bestimmt, so eingehend über das weite Sagengebiet des Mittelalters unterrichtet und auch den lyrischen Minnegesang so gründlich behandelt. N. v. Perfall in der Kölnischen Zeitung.

Man spürt durchweg gesunde nationale Gesinnung, die von Weltverbrüderung und allerlei Utopien sich fernhält. Besondere Anerkennung verdient die Art, in der Borinski über den Inhalt der angeführten Werke orientiert. Hamburgischer Correspondent.



Deutschlands Neubewaffnung und Freiheitskampf. Von einem alten Ingenieuroffizier. (6.50)

Hain, Der Grenzpfahl am Rhein. (6.—)

Grassegger, Die rächende Stunde. (6.50)

Baum, Deutschlands kommender Endsieg. (6.50) 15. Tauf.

Jechner, Die Vernichtung der Westmächte durch den erwachten Orient. (8.—) 10. Tausend

Solf, 1934. Deutschlands Auferstehung. (6.50) 25. Tausend

Sellert, Vor großen Katastrophen. (6.50) 15. Tausend

Autenrieth, Die drei kommenden Kriege. (6.50) 230. Tausend

„ Der Tag des Gerichts. (6.50) 35. Tausend

Rabatte: Einz. 35% / 10 St. 40% / 50 St. 42½% / 100 St. 45%

5-Kilo-Paket (35—45 Bücher beliebig gemischt) mit 42½%

Z

Zettel anbei.

Z

Carl August Tancré Verlag / Naumburg a. d. S.

Z

Soeben erschien:

Z

Das Evangelium nach Johannes

überfetzt, eingeleitet und erklärt von **Emil Dimmler**
Dritte Auflage. 11.—20. Tausend

Die Dimmlerschen kleinen Bibelbücher aus dem Verlage des Volksvereins zu M.-Gladbach sind in ihrer Eigenart eine ebenso köstliche als praktisch-fruchtbare Gabe. Sie dienen in vorzüglicher Weise der Verbreitung und Vertiefung der Schriftenkenntnis in weiten Kreisen, können aber auch dem Prediger und Sonntagschristenlehrer wie den Katecheten höherer Lehranstalten treffliche Dienste leisten. Selbst der Fachmann liest sie ab und zu als gedrängtes Kompendium mit Freude. Es wird immer eine gedrängte Vorerklärung mit geistreichem Weitblick und weiser Beschränkung gegeben, dann erst folgt der Text, der dann im Zusammenhang mit Verständnis und Erbauung gelesen werden kann.

(Schweiz. Kirchenzeitung, Luzern.)

Preis: Pappbd. mit Rotschnitt ord. M. 20.—, bed. M. 15.—, bar M. 14.— und 11/10
— Zettel anbei! —

M.-Gladbach, den 1. März 1922 **Volksvereins-Verlag G. m. b. H.**

Zur Konfirmation! Ernst von Wildenbruch Ausgewählte Werke

Mit einer biographischen Einleitung von Hanns Martin Elster

In vier starken Bänden schön gebunden

96 Mark

Z

„Aber wenn an Deutschlands Pforte
Not und Unheil lauernd späht,
Oder wenn mit schändem Worte
Lästernd uns der Fremde schmäh,
Wenn Ihr dann, zum Kampf gezwungen,
Einen braucht zu Hieb und Stich,
Wo die Jüngsten stehn der Jungen,
Suchet da, Ihr findet mich.“

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung / Berlin